

Lernen "Nein" zu sagen

06.11.2009 - ROXHEIM

VORBEUGUNG Verein "Entstrickung" übergibt Materialien gegen sexuellen Missbrauch an Kita

(jā). Das kleine Mädchen, das Nein sagen kann, hat vielleicht noch eine Chance, einem Missbrauch zu entgehen. Mit dem Buch "Ich bin doch keine Zuckermaus" sollen Kinder lernen, selbstbewusst zu agieren und sich abzugrenzen gegen Übergriffe von Tätern, die häufig aus dem nahen Umfeld, dem Familien- oder Bekanntenkreis kommen. Das Buch gehört zum Inhalt der Materialentasche, die Martin Klein vom Verein "Entstrickung" an Irgard Schlag, Leiterin der Kindertagesstätte Birkenbergstrolche in Roxheim, übergab. Der 1996 gegründete Verein mit derzeit rund 2500 Mitgliedern hat sich Präventionsarbeit gegen den Missbrauch von Kindern und Jugendlichen zur Aufgabe gemacht. Den Namen "Entstrickung" hat man gewählt, weil Täter und Opfer in vielen Fällen in sozialen Beziehungen miteinander verstrickt sind. Mit den Mitgliedsbeiträgen werden unter anderem wissenschaftliche Präventionsprojekte, ein Theaterstück und Informationsbroschüren für Erzieherinnen und Erzieher finanziert, erläuterte Klein. Zu der Materialentasche "Beschützen - Begleiten - Befähigen" gehören mehrere Kinderbücher und ein Notfallplan für die Erzieherinnen mit Hilfen und Anleitungen für den Fall, dass ein in der Einrichtung betreutes Kind Opfer eines Übergriffs wird. Prävention gegen den Missbrauch sei wichtig, weil die Gefahr oft unterschätzt werde, sagte Leiterin Schlag, für die das Material eine gute Ergänzung der Arbeit in der Kindertagesstätte ist.



Mit der Materialentasche, die Martin Klein Kita-Leiterin Irgard Schlag überreichte, will der Verein "Entstrickung" Kinder in ihrer Selbstbestimmung stärken und Erzieherinnen Hilfen zur Präventionsarbeit gegen Missbrauch an die Hand geben. Foto: Christine Jäckel